

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/062/2021/I-07
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.02.2021				
Stadtrat	öffentlich	10.03.2021				

Titel:

Benennung von Delegierten für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 in Erfurt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau beschließt nach erfolgter Wahl:

Als stimmberechtigte Delegierte nehmen folgende zwei Stadträte an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages teil:

Delegierte(r):

Delegierte(r):

Zur Wahl stellen sich:

Herr Florian Kellner, Fraktion CDU
 Frau Karin Dammann, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste
 Herr Lutz Büttner, Fraktion AfD
 Herr Dr. Frank Brozowski, Fraktion Die Linke
 Herr Hans-Georg Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld	Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]

Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☐
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☐
----------------------------------	--------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Peter Kuras
Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Die Stadt Dessau-Roßlau wurde gebeten, entsprechend ihrer Einwohnerzahl zwei stimmberechtigte Delegierte zur 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages nach Erfurt zu entsenden.

Die Entscheidung der Teilnahme obliegt dem Stadtrat.

Es wird vorgeschlagen, dass die zwei Delegierten aus den Reihen der Stadträte unter Berücksichtigung der Fraktionsstärke gewählt werden.